

Trainingsraum

Die Pestalozzischule arbeitet wie andere Zwickauer Oberschulen und Schulen im gesamten Bundesgebiet nach dem Trainingsraumprinzip. Ziel ist es bei massiven Störungen durch einzelne Schüler die reibungslose Fortsetzung des Unterrichtes zu gewährleisten.

1. Schüler, die den Unterricht grob stören, werden zunächst vom Fachlehrer ermahnt („gelbe Karte“).
2. Stört der Schüler weiter grob den Unterricht, muss er den Unterrichtsraum verlassen und sich in den Trainingsraum begeben („rote Karte“).
3. Der Schüler meldet sich beim Trainingsraumlehrer und verbleibt bis zum Ende der Unterrichtsstunde im Trainingsraum. In dieser Zeit kann er eine Stellungnahme zu seinem Fehlverhalten anfertigen oder sich mit der Hausordnung vertraut machen.
4. Musste ein Schüler dreimal den Trainingsraum aufsuchen, werden die Eltern des Schülers zeitnah durch den Klasselehrer zu einem Gespräch eingeladen.
5. Nach fünfmaligem Trainingsraumaufenthalt wird der betreffende Schüler nach §39 Schulgesetz vorübergehend vom Unterricht suspendiert. Er darf die Schule erst wieder besuchen, nachdem ein Gespräch zwischen Eltern und Schulleiter stattgefunden hat. Der betroffene Schüler muss eine Woche im Trainingsraum verbringen (ist dieser nicht besetzt, nimmt der Schüler am Unterricht seiner Klasse teil).

Anmerkung:

Der Anteil der Schüler, die fünfmal in den Trainingsraum geschickt werden mussten, lag im 1. Halbjahr des Schuljahres bei unter 1 Prozent!

Jens Heinzig
Schulleiter